

26.06.2018

---

## **Stellungnahme des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) zur Aktualisierung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie**

---

Mit seinem Positionspapier „Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung - der Beitrag der Bibliotheken zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen“ vom 31.07.2016 hat der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) bereits vor zwei Jahren die Bundesregierung darauf aufmerksam gemacht, dass Bibliotheken als breitenwirksame Kultur- und Bildungseinrichtungen relevante Akteure sind für die Erfüllung der UN-Agenda-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Ihr Kernauftrag, der Bevölkerung einen freien Zugang zu Informationen zu vermitteln, ist konstitutiv mit den Agenda-Zielen verknüpft. Der dbv begrüßt daher die Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ausdrücklich.

Die Möglichkeit eines öffentlichen Zugangs zu Informationen hilft den Menschen, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen, die auf fundierten Erkenntnissen und Einsichten beruhen und außerdem die individuellen Lebensbedingungen zum Besseren wenden zu können. Staaten, in denen es der Bevölkerung insgesamt möglich ist, sich zur rechten Zeit die aktuell notwendigen Informationen zu beschaffen, bieten bessere Bedingungen, Armut und Ungleichheit zu bekämpfen, ihre ökonomischen Konditionen zu optimieren, qualitätsvolle Bildungsmöglichkeiten anzubieten und darüber hinaus die Gesundheit ihrer Bevölkerung zu unterstützen, sowie die Kultur, die Forschung und die Zukunftsfähigkeit des Landes zu befördern. Bibliotheken haben mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Informationsvermittlung und Kompetenzstärkung an der Verwirklichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung einen erheblichen Anteil.

Auch in Deutschland gibt es herausragende Beispiele dafür: Im Zusammenhang mit dem Konzept "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" bietet z.B. die Stadtbibliothek Bad Oldesloe die Veranstaltungsreihe „Ernte Deine Stadt“ an, die die Aspekte des ökologischen Denkens mit modernen bibliothekarischen Lernmethoden (Makerspaces) und neuen Formen bibliothekarischer Dienstleistungen verbindet. In ihrer Rolle als Bildungseinrichtung hilft die Bibliothek so, das Wissen um Themen der Nachhaltigkeit breiter in die Bevölkerung zu tragen. Über ihre Rolle als Plattform und Multiplikator will sie zur Partizipation an zivilgesellschaftlichen Initiativen und individuellem nachhaltigen Handeln motivieren. „Ernte deine Stadt“ zielt auf die Bereiche der schulischen und der informellen Bildung sowie auf die Herausbildung bzw. Stärkung eines Netzwerkes der kommunalen Nachhaltigkeit.

Zur Vermittlung der Nachhaltigkeitsziele an die jüngsten Zielgruppen hat die Büchereizentrale Schleswig-Holstein Bildkartensätze entwickelt, um den abstrakten Begriff „Nachhaltigkeit“ für Kinder anschaulich zu machen und eine kreative Auseinandersetzung damit anzuregen. Kinder im Vor- und Grundschulalter lernen am leichtesten durch Geschichten. „Das weiße Blatt“ setzt deshalb auf bildgestütztes Erzählen mit Kamishibai,

dem japanischen Papiertheater. Die bewährte Infrastruktur der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und deren Vernetzung mit verschiedenen Institutionen stellt eine unkomplizierte Verteilung des Materials und somit eine breite Wirksamkeit des Projekts in Schleswig-Holstein sicher. Mit dieser Idee gehört die Büchereizentrale zu den Gewinnern des diesjährigen SDG-Bildungswettbewerbs.

Öffentliche Bibliotheken an sich sind bereits nachhaltige Lernorte. Sie sind kosten- und meist auch barrierefrei zu nutzen, sind Orte der Integration, der Inklusion und Diversität und stellen einen zentralen kommunalen öffentlichen Raum dar. Zudem arbeiten sie schon immer gemäß den Prinzipien der Ressourcenteilung, des "Sharing", wie z.B. die Bücherausleihe zeigt. Damit sind sie von ihrer Struktur her originäre Institutionen der sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit.

Zudem können über das gut vernetzte System der deutschen Bibliotheken wichtige Informationen über die Nachhaltigkeitsziele an die breite Öffentlichkeit und vor allem auch lokal in den Kommunen verbreitet werden.

Bibliotheken nehmen beim Thema Nachhaltigkeit also eine Verantwortung in ihrer Rolle als gesellschaftliche Multiplikatoren wahr. Sie haben das Ziel, ihre eigenen Aktivitäten hinsichtlich der Beschaffung von Medien und Materialien, hinsichtlich des Ressourceneinsatzes bei der Mobilität u.a. mehr an den Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Sie können damit eine Vorreiterrolle auch für andere öffentliche Institutionen übernehmen. Die Bibliotheken können in Deutschland dazu beitragen, dass in der Bevölkerung sowohl das Bewusstsein über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, als auch die gesellschaftliche Bedeutung dieser Ziele weiter gestärkt werden.

Der dbv kooperiert bei der Umsetzung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung eng mit seinen bibliothekarischen Partnern der DACHS-Region und mit dem Internationalen Bibliotheksverband (IFLA). IFLA hat die wichtige Rolle der Bibliotheken anhand von internationalen Beispielen weiter verdeutlicht:

<https://www.ifla.org/files/assets/hq/topics/libraries-development/documents/access-and-opportunity-for-all-de.pdf>

#### **Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

#### **Kontakt:**

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin, Tel.: 030/644 98 99 10,  
E-Mail: [dbv@bibliotheksverband.de](mailto:dbv@bibliotheksverband.de), <http://www.bibliotheksverband.de>